

Lied

aus Fr. de la Motte Fouqué's „Undine“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 184.

FRANZ SCHUBERT.

15. Januar 1846.

Singstimme.

Mut - ter geht durch ih - re Kam - mern, räumt die Schrän - ke
Lee - res Haus! O Wort der Kla - ge, dem, der einst ein

Pianoforte.

ein und aus, sucht, und weiss nicht was, mit Jam - mern,
hol - des Kind drin ge - gän - gelt hat am Ta - ge,

fin - det nichts als lee - res Haus.
drin ge - wiegt in Näch - ten lind.

Wieder grünen wohl die Buchen,
Wieder kommt der Sonne Licht,
Aber, Mutter, lass dein Suchen,
Wieder kommt dein Liebes nicht.

Und wenn Abendlüfte fächeln,
Vater heim zum Herde kehrt,
Regt sichs fast in ihm, wie Lächeln,
Dran doch gleich die Thräne zehrt.

Vater weiss, in seinen Zimmern
Findet er die Todesruh,
Hört nur bleicher Mutter Wimmern
Und kein Kindlein lacht ihm zu.